

E. Australien.

§. 52.

Gränzen. Größe. Einzelne Inseln und Inselgruppen.

Die Inselwelt des großen Oceans mit Ausnahme der Inseln, welche zunächst an Asien und Amerika liegen. Die allmätige Entdeckung Australiens beginnt 1520, da Magelhaens durch die nach ihm genannte Straße in den großen Ocean segelte. Die Umgränzung dieses Welttheils kann so gezogen werden. Von der Osterinsel (267° L. 27° SBr.) ziehe man eine Linie gen NW. zu den Sandwichinseln (c. 20° bis 23° NBr., 220° L.), eine zweite von da gen W. zu den N. Marianen (164° L. 20° NBr.), eine dritte von diesen Inseln gen SW. über die Pelewinseln, das Westende von Neu-Guinea zur Westspitze Neu-Hollands (130° L.), verfolge dessen Westküste bis zur Südwestspitze Kap Leuwin, von wo man eine Linie gen S. nach der Macquarie-Gruppe (54° SBr. 177° L.) und von dieser Gruppe zuletzt eine Linie in N. zurück zur Osterinsel ziehe, zum Punkte, von dem wir ausgingen.

Von 130° L. bis 267° L. beträgt die Erstreckung von W. in O. 137 Längengrade; vom Wendekreise des Krebses $23\frac{1}{2}^{\circ}$ NBr. bis 56° SBr. beträgt die Erstreckung von N. in S. $79\frac{1}{2}$ Breitengrade.

Man schätzt die Größe auf $170,000$ □ Meilen. Die Inseln liegen theils im N., theils im S. des Aequators. Letztere haben bei weitem den größeren Flächeninhalt, und folgen von W. in O. ungefähr so:

1. Neu-Holland (150° L., unterm Wendekreis des Steinbocks) nebst Van Diemensland (165° L. 43° SBr.).
2. Neu-Guinea (160° L. 5° SBr.).
3. Admiralitäts-Inseln (165° L. 2° SBr.).
4. Neu-Britannien, Neu-Hanover, Neu-Irland (c. 168° L. 5° SBr.).
5. Archipel der Louisiade (170° L. 11° SBr.).
6. Salomons-Inseln (175° L. 9° SBr.).
7. Macquarie-Inseln (176° L. 54° SBr.).
8. Neu-Caledonien (182° L. 22° SBr.).
9. Santa Cruz Archipel (183° L. 10° SBr.).
10. Neue Hebriden (186° L. 17° SBr.), auch heilige-Geist-Inseln genannt.